Kompetenz | Verantwortung | Geborgenheit

Sehr geehrte Angehörige,

die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bietet seit ihrer Eröffnung im Jahre 1991 für die Bevölkerung der Region Fulda eine umfassende und differenzierte Versorgung mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und soziotherapeutischen Behandlungsangeboten. Für die Diagnostik und Therapie des gesamten Spektrums der psychischen Störungen im Erwachsenenalter stehen wir mit unseren multiprofessionellen Teams im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich für Sie zur Verfügung.

Angehörige von psychisch erkrankten Menschen wissen häufig nicht, an wen sie sich sich bei Fragen zur Erkrankung oder im Umgang mit ihren erkrankten Angehörigen wenden können oder wo sie Erfahrungen mit gleichsam Betroffenen austauschen können. Die Angehörigengruppe stellt ein Angebot dar, das in erster Linie zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie der Entlastung von Angehörigen dient.

Mit freundlichen Grüßen

C. C. Schultz

Priv.-Doz. Dr. med. C. C. Schultz
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Kontakt

Informationen erhalten Sie über den Sozialdienst der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie:

Telefon: (0661) 84-5774
E-Mail: psychiatrie@klinikum-fulda.de

Ihr Weg zu uns

Klinikum Fulda

Klinikum Fulda gAG I Pacelliallee 4 I 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 84-0 I Telefax: (06 61) 84-5013
info@klinikum-fulda.de I www.klinikum-fulda.de

KH-PIN Angehörigengruppe 2019-06 (PSY)
Titelbild: ©stockpics - Fotolia.com

Klinikum Fulda

Angehörigengruppe

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Direktor: Priv.-Doz. Dr. med. C. C. Schultz

Informationen

Welche Probleme können sich durch die Erkrankung eines Angehörigen ergeben?

Das Zusammenleben mit psychisch kranken Menschen kann für die Angehörigen eine große Herausforderung darstellen und wirft häufig im Alltag viele Fragen auf. Oft bleiben die Angehörigen mit ihren Problemen allein und fühlen sich häufig

- mit falschen Vorurteilen konfrontiert,
- verantwortlich oder schuldig für die Erkrankung des Betroffenen,
- unzureichend über die Erkrankung informiert,
- im Umgang mit der Erkrankung überfordert,
- allein gelassen und hilflos.

Wenn Sie an einem gemeinsamen Gespräch mit Betroffenen interessiert sind, die sich in ähnlicher Lage befinden oder allgemeine Fragen zu Erkrankungen an einen Arzt haben, sind Sie herzlich willkommen.

Wozu dient die Angehörigengruppe?

Die Angehörigengruppe soll dazu beitragen, dass Sie unter fachkundiger Begleitung Erfahrungen austauschen, Tipps und Informationen geben und erhalten können oder einfach einen Ort haben, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen aussprechen können. Bei jedem Treffen besteht die Möglichkeit aktuelle Schwierigkeiten oder Fragen zu besprechen.

Wer kann zu uns kommen?

In die Angehörigengruppe können alle Betroffenen kommen, die mit einem psychisch erkrankten Menschen zusammen leben, verwandt sind oder in engerer Beziehung stehen. Als psychische Erkrankung gelten alle seelischen Erkrankungen, wie z.B. Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Demenz- und Suchterkrankungen.

Wann und wo trifft man sich?

Die Angehörigengruppe trifft sich jeden 2. und 4. Montag im Monat, von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Treffpunkt ist im Gruppenraum der Tagesklinik (1. Untergeschoss, Raum PS U09) der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Klinikum Fulda. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner

Soz.-Päd. S. Nensel

Frau Nensel arbeitet seit 2017 im Sozialdienst der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, begleitet seit Februar 2018 die Angehörigengruppe und beantwortet gern Ihre fachlichen Fragen. Darüber hinaus steht ein Arzt oder eine Ärztin unserer Klinik für Ihre medizinischen Fragen zur Verfügung.